

Hygienemaßnahmen der Schlaraffia Chasalla e.V.

Um bei der Durchführung von Zusammenkünften in unserer Burg Sandershäuser Str. 59, 34125 Kassel, die Gefährdung einer Infektion zu vermeiden, bitten wir alle Vereinsmitglieder und Gäste um die strikte Einhaltung folgender Regeln:

- Schlaraffen und Gäste sollen nicht an Sippungen teilnehmen, wenn sie innerhalb von 14 Tagen in Kontakt mit an dem Virus SARS-CoV-2 erkrankter Menschen waren oder Symptome bzw. akute respiratorische Erkrankungen aufweisen.
- Vor jeder Veranstaltung sind die Hände zu waschen oder zu desinfizieren.
- Die Burg verfügt über eine Kapazität von 22 Plätzen.
- Einritte aus anderen Reychen müssen beim Kanzler frühzeitig, spätestens 48 Std. vor Sippungsbeginn angemeldet werden. Als Obergrenze gilt: 7 Personen. Liegen mehr Anmeldungen als Plätze vor, sind die präsumtiven Besucher rechtzeitig zu informieren. Eigene Sassen müssen sich nicht anmelden.
- Die Eynreiter werden nach dem Aufrufen durch den C vom Fungierenden begrüßt. Eine Schwertergasse wird nicht gebildet. Die Eynreiter werden nicht gelobt.
- Überprüft vor Betreten der Burg die Möglichkeiten der Einhaltung aller erforderlichen Schutzmaßnahmen.
- Es werden keine Gegenstände von Sasse zu Sasse weitergereicht oder gemeinsam genutzt.
- Achtet auf ausreichend Abstand zwischen Euch und den Teilnehmenden (mind. 1,5 bis 2,0 Meter).
- In der der Vorburg und der Burg ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. An den Tischen gilt ein Abstand von 1,50 m zum Nachbarn. Es besteht keine Maskenpflicht an den Tischen.
- Die Ausgabe der Labung erfolgt durch die Styxin. Eine Atzung wird nicht angeboten. Eine Selbstbedienung in der Styxerei ist nicht möglich. Nur zur Bezahlung darf dies Styxerei und nur von einem Sassen, in Einbahnstraßenrichtung betreten werden.
- Die Registrierung der Anwesenden erfolgt durch den Marschall auf einem gesonderten Formular mit den Angaben: Ort, Datum Ritter- Junkername, bzw. Knappennummer und Reychsnummer. Die Liste wird 4 Wochen aufbewahrt und anschließend datenschutzrechtlich sicher vernichtet.

- Gäste wie Pilger und Prüflinge werden durch den Marschall mit gesamter Adresse und Telefonnummer erfasst und lt. Datenschutzgesetz für 4 Wochen aufbewahrt und anschließend datenschutzrechtlich sicher vernichtet.
- Die Einhaltung der Hygienemaßnahmen wird für jede Sitzung vom Kanzler bestätigt, 4 Wochen aufbewahrt und anschließend datenschutzrechtlich sicher vernichtet.
- Die Unterschrift im Schmierbuch erfolgt mit **eigenem Stift**. Beschriebene und leere Seiten des Schmierbuches sind mit einem Gummiring zu fixieren.
- In der Schmuspause wird der Rittersaal durch den Burgvogt oder seinem Vertreter gelüftet. Die Lüftungsdauer beträgt mindestens 10 Minuten.
- Es findet kein Körperkontakt statt. Der Handschlag und das Laben aus dem AHA und EHE entfallen.
- In der Burg wird nicht gesungen und kein Blasinstrument benutzt.

Wir bitten Alle dringend um Einhaltung dieser Maßnahmen und bedanken uns für Eure Unterstützung!

Rt. Don Si-Vino (OÄ)

Rt. Pollux (OI)

Rt. Freundlich (OK)

Allgemeine Hinweise zur Hygiene:

Abstand halten!

Das heißt:

- Wir halten einen Abstand von ca. 1,5 Meter zwischen uns und dem Nachbarn.
- Wir beachten die Abklebungen auf dem Boden und halten uns daran.
- Wir achten aufeinander und drängeln nicht.
- Bitte nur Einzeln die Toilettengänge erledigen.
- Wir achten auch in der Krystalline auf den Abstand zwischen uns.

Flächendesinfektion!

Generell sind die Tische, Türklinken, der Thron und die Holzscherter nach jeder Sippung zu desinfizieren:

Entweder mit Desinfektionsmittel, einfach aufsprühen und ggf. mit einem Lappen nachwischen **oder mit Desinfektionstüchern** (für Flächen und Hände zu nutzen) abreiben.



Regelmäßiges Händewaschen bietet unverzichtbaren Schutz

- Einer effizienten Handhygiene kommt eine enorme Bedeutung bei der Prävention von Infektionskrankheiten zu. Nicht umsonst gilt das Händewaschen mit Seife als wirksamstes Mittel, um eine Ansteckung mit krankmachenden Keimen zu verhindern.
- Um eine ausreichende Keimreduktion durch das Händewaschen zu erzielen, sollten die Hände ca. 30 Sekunden lang mit Seife gewaschen und anschließend möglichst mit Einmalhandtüchern getrocknet werden.

Händedesinfektionspflicht

- Desinfektionsmittel in ausreichender Menge (mindestens 3 ml) in die hohle trockene Hand geben.
- Desinfektionsmittel über sämtliche Bereiche der trockenen Hände unter besonderer Berücksichtigung der Innen- und Außenflächen einschließlich Handgelenke, Fingerkuppen, Nägel einreiben und für die Dauer der Einwirkzeit feucht halten und Desinfektionsmittel bis zum vollständigen Abtrocknen in die Hände einmassieren (Dauer: je nach Hersteller in der Regel 30 bis 90 Sekunden).

Die korrekte Verwendung von Hygienemasken

- Bedeckt mit der Hygienemaske sorgfältig Mund und Nase und befestigt sie gut, damit zwischen dem Gesicht und der Hygienemaske möglichst keine Lücken bestehen.
- Vermeidet es, die Hygienemaske zu berühren, während Ihr sie tragen. Sobald Ihr eine gebrauchte Hygienemaske berührt habt, zum Beispiel, wenn Ihr sie abnehmt, säubert Eure Hände durch Waschen mit Wasser.
- Denkt daran, nach der Sippung die Maske unverzüglich zu entsorgen (Einmalmaske) bzw. zu reinigen (sogenannte Alltagsmasken/Community-Masken).
- Die Hygienemaske allein gewährleistet keinen vollständigen Schutz. Deshalb sollen Hygienemasken immer zusammen mit anderen Hygienemaßnahmen zur Verringerung der Übertragung eingesetzt wird.

